

Bewilligungsverfahren für Wärmepumpen

Zusammenfassung
02.05.2022

Stadt Winterthur
Departement Bau
Fachstelle Energie
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

www.bau.winterthur.ch
Energiefachstelle@win.ch
052 267 55 33

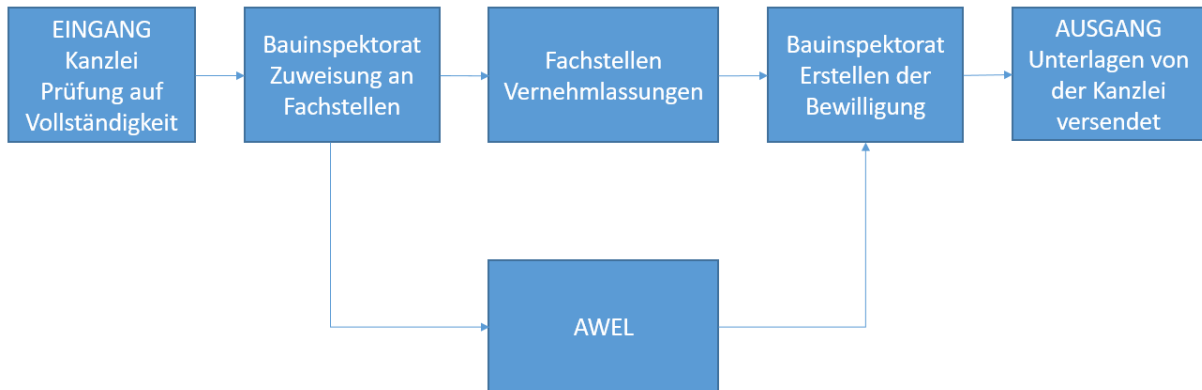
Die Bewilligungsverfahren

	Bewilligungsverfahren	Verfahrens-Dauer	Kosten	Anlagen
Bewilligung einer wärmetechnischen Anlage (WTA)	Neue Heizungsanlagen sowie Erneuerungen (z. B. Heizkesselerersatz) müssen von der Feuerungskontrolle bewilligt werden.	30 Tage (nach Abschluss der Vorprüfung)	Bewilligung (inkl. Schlussabnahme): bis 70 kW Fr. 335 von 71 kW bis 350 kW: Fr. 395	Alle Heizsysteme
Baubewilligung im Anzeigeverfahren	Bauvorhaben von untergeordneter Bedeutung, durch welche keine zum Rekurs berechtigende Interessen Dritter berührt werden.	30 Tage (nach Abschluss der Vorprüfung)	1% der Bausumme	Erdsonden- und Innen aufgestellte Luft/Wasserwärmepumpen
Baubewilligung im Ordentlichen Verfahren	Bewilligungspflichtige Bauvorhaben, zum Rekurs berechtigende Interessen Dritter sind vorhanden (bei Wärmepumpen: Lärm, Aufstellungsort)	2 - 4 Monate	1% der Bausumme	Aussen aufgestellte Luft/Wasserwärmepumpen

Erdsonden-Wärmepumpe

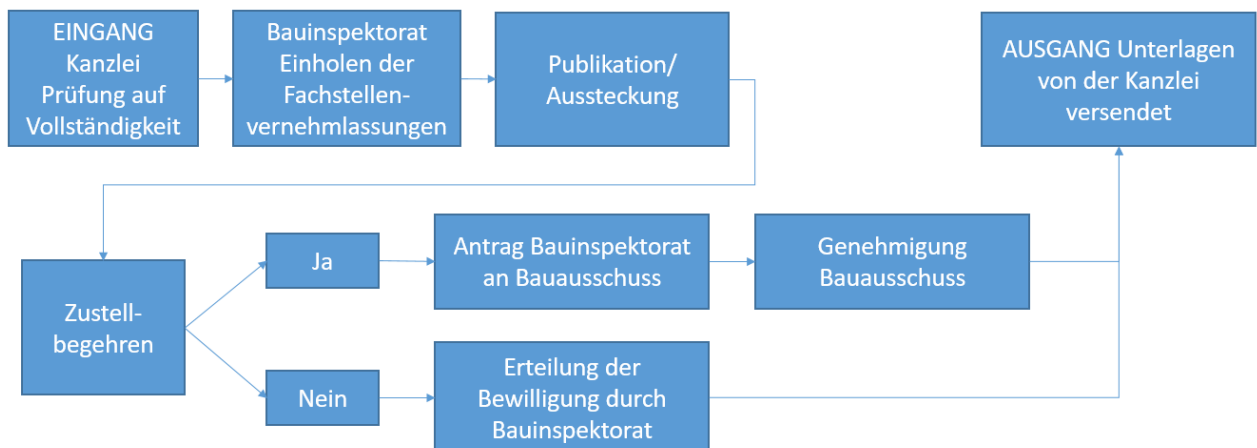
Anzeigeverfahren

(Schematische vereinfachte Darstellung des Verfahrens)



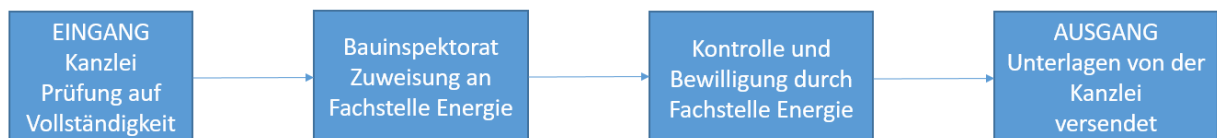
Luft/Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt

Ordentliches Verfahren



1:1 Ersatz Wärmepumpe & Luft/Wasser-Wärmepumpe innen aufgestellt

WTA – Verfahren



Übersicht über die einzureichenden Formulare

Zahl = Anzahl Exemplare

Bewilligungsart	Erdsonden - Wärmepumpe	1:1 Ersatz	Luftwärmepumpe Aussenaufstellung	1:1 Ersatz	Luftwärmepumpe Innenaufstellung	1:1 Ersatz
	Anzeigeverfahren	WTA	Ordentliches Verfahren	WTA	Vereinfachte Bewilligung	WTA
Baugesuchsfomular	2	-	2	-	-	-
Situationsplan (mass- stabsgetreuer Ausdruck Stadtplan)	2 (Standort Sonde)	-	2 (Standort WP + Immissionspunkte)	2 (Standort WP + Immissionspunkte)	2 (Standort WP + Immissionspunkte)	-
Gesuch für Wärmetechnische Anlage (WTA)	2	2	2	2	2	2
Lärmschutznachweis (LN- 1a oder LN-1b)	-	-	2	2	2	-
Technisches Merkblatt WP (Bezug beim Hersteller)	-	-	2	2	2	-
Kantonales Gesuch Erdwärmesonde (Fomular)	2	-	-	-	-	-
Einwilligungsschreiben bei unterschreiten 3m Grenzabstand	2	-	-	-	-	-
Grundrissplan (Aufstellungsort WP + Luftschächte)	-	-	-	-	2	-
Leitungskatasterplan	2	-	-	-	-	-

Infos zu den Gesuchsunterlagen

Baugesuchsformular

Benötigt für: Erdsonden-WP und aussen aufgestellte Luft/Wasser-WP

Das Baugesuchformular befindet sich auf der Homepage der Stadt Winterthur. Es ist ausreichend, das Baugesuch für Kleinbauvorhaben auszufüllen.

<https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/bau/baupolizei/formulare>

Katasterplan

Benötigt für: Alle Wärmepumpen

Luft/Wasser-WP: Auf dem Katasterplan ist der Standort der Wärmepumpe und der Abstand zu den lärmempfindlichen Fenstern (für die Lärmimmissionsberechnung) einzuzeichnen.

Erdsonden-WP: Auf dem Katasterplan ist der Standort der Bohrlöcher und der Abstand zur Baulinie / zum Nachbargrundstück (> 2.5 Meter) einzuzeichnen.

Der Katasterplan kann beim Vermessungsamt bestellt werden. Die Stadt Winterthur akzeptiert für Luft/Wasserwärmepumpen ebenfalls Pläne von <https://stadtplan.winterthur.ch/> (Massstab 1:500).

Für Erdsonden-Wärmepumpen ist zusätzlich ein Leitungskatasterplan einzureichen:

[Leitungskatasterplan — Stadt Winterthur](#)

Wärmetechnische Anlage WTA

Benötigt für: Alle Wärmepumpen

Das WTA-Formular wird von der GVZ herausgegeben. Es muss immer eingereicht werden und muss von einer zur privaten Kontrolle berechtigten Person unterzeichnet sein.

<https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/bau/baupolizei/weitere-formulare-und-downloads/energie-haustechnik/energie-haustechnik/wta-gesuch-kanton-zuerich.pdf/download>

Zusätzliche Formulare für Erdsonden – Wärmepumpen

Kantonales Gesuch Erdwärmesonde

Ein Unterlagensatz wird vom Baupolizeiamt der Stadt Winterthur ans AWEL, Abteilung Gewässerschutz, zur Genehmigung der Bohrungen weitergeleitet.

https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/planen-bauen/bauvorschriften/energienutzung-aus-untergrund-und-wasser/gesuch_erdsonden.pdf

Leitungskataster

Der Leitungskatasterplan besteht aus den Daten der amtlichen Vermessung und aller Werkleitungseigentümer auf dem Gebiet der Stadt Winterthur. Bis zum Format A3 können Leitungskatasterpläne gratis im [Stadtplan](#) ausgedruckt werden. Der Leitungskatasterplan darf nicht älter als ein Jahr sein. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/planen-und-bauen/geoinformation-und-vermessung/geodaten-und-plaene/plaene/leitungskatasterplan>

Einwilligungsschreiben der Nachbarn

Falls ein Abstand von 3 Metern zum Grundstück des Nachbarn nicht eingehalten werden kann, ist ein Katasterplan mit der Unterschrift des betroffenen Nachbarn einzureichen. Der Nachbar muss bestätigen, dass er mit dem Standort der Bohrung einverstanden ist.

Zusätzliche Formulare für Luft/Wasserwärmepumpen

Lärmschutznachweis

Für die Bewilligung einer Luft-WP muss das LN-1a oder LN-1b (Lärmschutznachweis Kanton ZH) eingereicht werden.

<https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/laerm-schall/planen-bauen-laerm/laermschutz-neuanlagen.html#-178536331>

LN-1a = Einfach beurteilbare Fälle (Private Kontrolle Fachbereich Heizungsanlagen)

LN-1b = Komplexe Fälle (Private Kontrolle Fachbereich Lärm)

Wichtige Punkte auf dem LN-1a / LN-1b

1. Schallleistungspegel L_{WA}
2. Distanz Quelle – Empfangspunkt
3. Empfindlichkeitsstufe (gemäss Zonenplan)
4. Aufstellungsort Wärmepumpe
5. Lärmschutzmassnahmen
6. Einhaltung des Vorsorgeprinzips
7. Unterschrift von einer berechtigten Person

Empfindlichkeitsstufe		Planungswert	
		In dB(A)	
ES		Tag	Nacht
I	Erholung	50	40
II	Wohnen	55	45
III	Wohnen/Gewerbe	60	50
IV	Industrie	65	55

Grundrissplan

In der Regel muss für das eigene Gebäude ein Grundrissplan eingereicht werden, aus dem ersichtlich ist, wo sich die Fenster lärmempfindlicher Räume befinden. Ausnahme davon bilden Einfamilienhäuser, bei denen die Eigentümer auch die Bewohner der Liegenschaft sind.

Bei innen aufgestellten Anlagen ist zudem ein Grundrissplan einzureichen, auf welchem ersichtlich ist, wo die Anlage positioniert wird und wo sich die Ein- und Ausblaskanäle befinden.

Weiter Informationen

Vorsorgeprinzip

Es gibt sehr grosse Unterschiede beim Schallleistungspegel der Geräte. Daher werden maximale Schallleistungspegel in Abhängigkeit der Aufstellungsart sowie der erforderlichen Heizleistung gemäss nachfolgender Tabelle empfohlen:

Innenanlagen

Heizleistung (A2/W35)	≤ 10 kW	≤ 15 kW	≤ 20 kW	> 20kW
max. Schallleistungspegel*	59	59	60	66

Aussen-/Splitanlagen

Heizleistung (A2/W35)	≤ 10 kW	≤ 15 kW	≤ 20 kW	> 20kW
max. Schallleistungspegel*	59	61	63	66

[* Schallleistungspegel LW,A in dB(A)]

Welcher Schallleistungspegel muss eingesetzt werden?

Auf dem LN-1a / LN-1b wird der Schallleistungspegel «Nachtbetrieb maximal» eingesetzt (nicht den Schallleistungspegel nach ErP). Der Maximalwert des Nachtbetriebs darf nicht mehr als 4 dB vom Schallleistungspegel «Tag maximal» abweichen.

Wenn ein Schallleistungspegel eingetragen wird, welcher mehr als 4 dB vom Pegel «Tag maximal» abweicht, muss dieser Nachtwert aus dem Datenblatt des Herstellers ersichtlich sein und es muss ein Schreiben eingereicht werden, in welchem der Heizungsmonteur bestätigt, dass das Gerät so eingestellt ist, dass dieser Schallleistungspegel von 19:00 bis 07:00 eingehalten wird und die Wärmepumpe die benötigte Heizleistung trotz Drosselung zur Verfügung stellt.

Die Schallleistungspegel müssen mit denen auf der Homepage der «Fachstelle Wärmepumpen Schweiz» übereinstimmen.

<https://www.fws.ch/unsere-dienstleistungen/laermschutznachweis/>

Welches sind lärmempfindliche Räume:

Bei Wohnnutzungen gelten alle Wohn-, Ess-, Schlafräume und Wohnküchen als lärmempfindlich.

Nicht lärmempfindlich sind Korridore, kleine Abstellräume, geschlossene Küchen mit einer Fläche kleiner als 6 m² sowie Sanitärräume.

Es ist nie zu früh...

...um abzuklären ob das Gebäude inventarisiert (Denkmalschutz) ist.

Im Stadtplan kann einfach abgeklärt werden, ob ein Gebäude betroffen ist.
<https://stadtplan.winterthur.ch/> (Inventar schutzwürdige Gebäude oder Zonenplan: Kernzone)
Ansprechpartner bei Fragen dazu: denkmalpflege@win.ch

...um mit Stadtwerk Kontakt aufnehmen

Frühzeitig technisches Anschluss-Gesuch (TAG) einreichen und abklären, ob
Dimensionierung/Absicherung des Hausanschlusses genügen:
<https://stadtwerk.winterthur.ch/privatkundschaft/rund-ums-bauen/meldewesen-und-werkvorschriften-strom?searchterm=tag>

Links

WTA	https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/bau/baupolizei/weitere-formulare-und-downloads/energie-haustechnik/energie-haustechnik/wta-gesuch-kanton-zuerich.pdf/download
Baugesuchsformular	https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/bau/baupolizei/formulare
Katasterplan	https://stadtplan.winterthur.ch/ oder https://maps.zh.ch/
Lärmschutznachweis	https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/laerm-schall/planen-bauen-laerm/laerm-schutz-neuanlagen.html#-178536331
Erdsonden Gesuch AWEL	https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/planen-bauen/bauvorschriften/energienutzung-aus-untergrund-und-wasser/gesuch_erdsonden.pdf
Kontakt Denkmalpflege	Denkmalpflege@win.ch
Stadtwerk Formular Stromanschluss	https://stadtwerk.winterthur.ch/privatkundschaft/rund-ums-bauen/meldewesen-und-werkvorschriften-strom?searchterm=tag
Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz Stadtplan	https://www.fws.ch/unsere-dienstleistungen/laerm-schutznachweis https://stadtplan.winterthur.ch/ <i>Im "Zonenplan" und "Inventar schutzwürdiger Bauten" prüfen, ob das Gebäude oder die Zone inventarisiert ist -> Denkmalpflege.</i> <i>"Lärmempfindlichkeitsstufen" zeigt die ES-Zonen an.</i> <i>Im "Energieplan" ist ersichtlich, welche Heizwärmeversorgung angestrebt wird.</i> <i>Im "Solarkataster" kann das theoretisch berechnete Solarpotential angezeigt werden.</i>
GIS ZH	https://maps.zh.ch/ Adresse eingeben - unter «Wärmenutzungsatlas» sind die Erdsonden-Tiefen-Begrenzungen hinterlegt.
Förderprogramm Zürich	https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html